

PRESSEMITTEILUNG

Finale von „Deutschland schreibt!“: Drei Fehler im Lach- und Sachdiktat

Adelheid Goderbauer und Simone Hinrichs aus der Kategorie „Lehrkräfte“ sind mit nur drei Fehlern die Gesamtgewinnerinnen des großen Rechtschreibwettbewerbs „Deutschland schreibt! – Die Besten 2021“ / Anlässlich des 50-jährigen Geburtstages der wohl berühmtesten Maus der deutschen Fernsehgeschichte sprach Clarissa Corrêa da Silva aus „Die Sendung mit der Maus“ den Wettbewerbstext ein / Finaltext jetzt online zum Nachschreiben verfügbar

FRANKFURT AM MAIN, 23. JUNI 2021. „Klack, klack“ – nanu, was bescherte „Deutschland schreibt!“ denn diese lautmalerische Sprachhürde? Im Finale des großen Rechtschreibwettbewerbs der Stiftung Polytechnische Gesellschaft drehte sich alles um die Kultfigur des Sonntagmorgens: „DieMaus“. Denn anlässlich ihres 50. Geburtstages war das berühmteste Fernsehnagetier Deutschlands Thema des Wettbewerbs, der über www.deutschland-schreibt.de durchgeführt wurde. Der Wettbewerb fand in Kooperation mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln und seiner großen Geburtstagsaktion Maus50 statt.

Eingesprochen wurde der Text von Clarissa Corrêa da Silva. „In der Schule war mein absolutes Lieblingsfach immer Deutsch und auch Lese- und Rechtschreibwettbewerbe haben mir großen Spaß gemacht“, so da Silva. „Durch meine Mutter, die aus Brasilien stammt, bin ich schon immer zweisprachig aufgewachsen und wusste, dass Sprache und Austausch uns helfen neue Menschen, Länder und Kulturen kennenzulernen. Dass wir so auf andere zugehen können, uns mit Worten und Schrift Botschaften übermitteln können, erschließt Grenzen und macht uns als Mensch ja vor allem sehr besonders.“

Vom 17. bis 20. Juni traten die Gewinner der Lokalwettbewerbe gegen Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Bundesländern an. In der Kategorie der Freien Schreiberinnen und Schreiber konnten die Besten aus den Standorten teilnehmen. Darüber hinaus wurden die Sieger in der Kategorie Hochschule gekürt. 173 Sprachfans zeigten ihre Rechtschreibkenntnisse und versuchten, den Wettbewerbstext aus 216 Wörtern mit 64 Sprachhürden möglichst fehlerfrei zu schreiben. Wie in der Sendung geht es in dem sprachsportlichen Wettkampf auch darum, etwas zu lernen und Spaß dabei zu haben. Vorab hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Rechtschreibkenntnisse online auf www.deutschland-schreibt.de zu trainieren. Mit jeweils nur drei Fehlern

KONTAKT

Axel Braun
Bereichsleiter
Information, Kommunikation
und Veranstaltungen
Telefon 069 - 789 889 - 16
Fax 069 - 789 889 - 940
braun@sptg.de

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de

sicherten sich Adelheid Goderbauer vom Hans-Carossa-Gymnasium Landshut und Simone Hinrichs vom Gymnasium Allermöhe Hamburg den Sieg in der Kategorie „Lehrkräfte“ sowie den Gesamtsieg des Wettbewerbs. Darauf folgen die Gewinnerinnen der Kategorien „Schülerinnen und Schüler“ und „Hochschule“: Bianca Kees, Schülerin an der Edith-Stein-Schule Darmstadt, und Cathleen Lüders von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg machten je nur sechs Fehler. Die Gewinnerin in der Kategorie „Eltern“ Ute Stork aus Hamburg machte nur sieben Fehler. Unter den „Freien Schreiberinnen und Schreibern“ sicherten sich Bettina Hofmann und Martina Link mit nur neun Fehlern den Kategoriensieg.

Über „Deutschland schreibt!“

Das Projekt „Deutschland schreibt!“ begeistert seit 2012 für die deutsche Sprache und regt dazu an, sich spielerisch mit sprachlichen Phänomenen auseinanderzusetzen. Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, misst der Beherrschung der Rechtschreibung gerade in Zeiten der Autokorrektur besondere Bedeutung zu: „Die deutsche Rechtschreibung mit ihrer Groß- und Kleinschreibung ist sehr vernünftig strukturiert – für Schreiber und noch mehr für Leser. Beim Rechtschreibwettbewerb der Stiftung geht es darum, Rechtschreibung zu verstehen, zu üben und letztendlich zu können. Wir wollen schließlich auch richtig rechnen können, dann sollte es uns auch wichtig sein, richtig schreiben zu können.“

Neben dem WDR und seiner Maus50-Aktion sind das Hessische Kultusministerium, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, hr2-kultur und der Dudenverlag Partner des Projekts. Die FAZIT-STIFTUNG und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft fördern das Projekt. Neben Frankfurt fanden in diesem Jahr lokale Wettbewerbe in Hamburg, Rheinbach und Trier statt.

Auf der Wettbewerbsplattform www.deutschland-schreibt.de kann sich ab sofort jeder am Finaltext über „DieMaus“ probieren und seine Rechtschreibkenntnisse auf spielerische Art und Weise trainieren.

Vom 30. September bis 3. Oktober 2021 geht der große Rechtschreibwettbewerb „Deutschland schreibt!“ digital in die nächste Runde. Dann können Rechtschreibfans aus Deutschland und der ganzen Welt wieder ihre Sprachkenntnisse miteinander messen.

Weitere Informationen zum Rechtschreibwettbewerb „Deutschland schreibt!“ finden Sie unter www.deutschland-schreibt.de. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Axel Braun: braun@sptg.de, 069 789 889 16.

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft** wurde 2005 von der Polytechnischen Gesellschaft errichtet. Ganz im Sinne der polytechnischen Ideen engagiert sie sich operativ und fördernd in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technik, Kultur, Soziales und Bürgerengagement in Frankfurt am Main. Weitere Informationen unter www.sptg.de.

STIFTUNG
POLYTECHNISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Unterrmainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
info@sptg.de
www.sptg.de